

CS1 Task 2

REMO HÄUSLER, RAPHAEL SUTER, FLORIAN AUDERSET, TOBIAS
FLÜHMANN



Plan-driven

Pro

- Detailliertes Konzept vorhanden
- Aktuelle Phase klar definierbar (Milestones)
- Ressourceneinsatzplanung & Kostenplanung einfacher

Kontra

- Kontrolle erst spät im Projekt möglich (Feedback & Testing)
- Korrekturen nur schwer möglich (zusätzliche Requirements)
- Starres System (Wasserfall)

Agile

Pro

- Flexibel (Ressourcen, Change)
- Aufteilung der Tasks -> Umsetzung wird einfacher
- Alle Teammitglieder sind auf dem laufenden (Daily Meetings)
- Risiko Abschätzung
- Rasche Auslieferung -> direktes Feedback

Kontra

- Gesamtüberblick geht etwas verloren durch Tasks
- Overhead durch Sitzungen
- Welche Features in der Iteration ausgeliefert werden ist schwierig abzuschätzen

Agile

Process Model

Aktivität	Ziele	Output	Tasks
0. Projektrichtlinien definieren	Richtlinien (design, code, communication, svn)	Req. List	Anforderung bei Kunde abholen
1. Anforderungen definieren	Übersicht Arbeit	Mockups + Übersicht	Stories mit Kunde entwickeln
2. User Stories + Grobplanung	Backlog ist erstellt	Offerte	Prioritäten durch Kunde setzen lassen
3. Stories priorisieren	Backlog ist priorisiert		

4. Start 1. Iteration (Meeting)	Stories verteilt		Stories mit höchster Prio in Iteration
4.0 Daily Meeting			
4.1 Stories im Team verteilen			
4.2 Implementieren			Coden
4.3 testen			Code testen (CI, manuell)
4.4 Review mit Kunde	alles funktioniert		Kunde prüft Stand, ggf. neue Stories
4.5 Release (d, w, m, f)	Kunde erhält neue Version	Version xyz	Produktversion deployen
4.6 neue Stories, neue Prios?			
5. Definitive Abnahme	Finale Version	Endversion	Kunde nimmt system definitiv ab